

13. Elterninformation

Dienstag, 22. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum Ende der letzten Woche haben uns zahlreiche Meldungen für Schülerinnen und Schülern zur Teilnahme an der Notbetreuung erreicht. Dazu gehören neben den Schülerinnen und Schülern, deren Eltern dies aus beruflichen Gründen benötigen auch Kinder, bei denen eine Teilnahme zur Sicherung des Kindeswohls durch das Jugendamt angeordnet wurde.

Dies führte dazu, dass die Gesamtzahl an Kindern im Schulgebäude zu groß wurde, um einen nach dem Hygieneplan 7.0 hygienisch sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Mit Unterstützung unseres Schulträgers haben wir es geschafft, für die Notbetreuungsgruppen zusätzliche Räumlichkeiten außerhalb der Brückenschule zu bekommen. Die Notbetreuungsgruppen dürfen während des Wechselunterrichts (Stufe 3) Räume in der Theodor-Litt-Schule (TLS) in Michelstadt verwenden. Dort sind die Schülerinnen und Schüler separat von den Schülerinnen und Schülern der TLS in großen Räumen untergebracht, die in einem derzeit wenig genutzten Teil des Schulgebäudes liegen.

Die Schülerinnen und Schüler die mit Kleinbussen fahren, werden ab sofort von den Kleinbussen dort abgesetzt und auch dort wieder abgeholt, falls sie an der Notbetreuung teilnehmen.

Das Personal der Tagesorientierten Sozialen Gruppenarbeit übernimmt die Betreuung in den Notbetreuungsgruppen in den Räumlichkeiten der TLS. Daher kann es sein, dass das Büro der Sozialen Gruppenarbeit derzeit weniger besetzt ist. Sollten Sie niemanden bei der Sozialen Gruppenarbeit erreichen, rufen Sie in dringenden Fällen bitte im Sekretariat der Brückenschule an und bitten um einen Rückruf der TSG.

Wir freuen uns sehr, dass wir diese Lösung gefunden haben. Dadurch können wir weiterhin einen Baustein an Sicherheit für Ihre Kinder und das Personal gewährleisten.

Freundliche Grüße

gez.

Susanne Hürten,

Schulleiterin